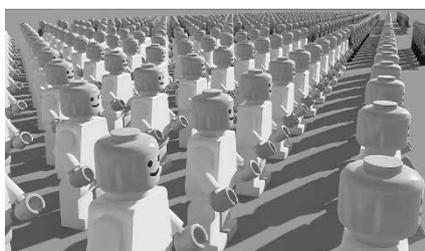


Ich, einer unter Millionen

Es ist der 1. Oktober 1983. Ich sitze in der Deutsch-Lektion im Kollegium Spiritus Sanctus in Brig. Der Lehrer – ein dazumal schon pensionierter Priester – gibt uns für einen Aufsatz drei Themen zur Auswahl. Ich entscheide mich für das Thema im Titel: «Ich, einer unter Millionen». Was dabei herauskam, möchte ich Ihnen heute verraten. Ob sich in der Zwischenzeit viel verändert hat...?

Die Überschrift lässt es erahnen – ich möchte in meinem Aufsatz anhand einiger konkreter Fälle die Möglichkeiten einzelner Menschen aufzeigen, wenn es darum geht, etwas zu tun, was allen Menschen nützt, was im Kleinen doch weltbewegend sein kann und was das Leben lebenswerter machen kann. Ich möchte eine Gegenüberstellung des aktiven und des passiven Zeitgenossen als kritischen Vergleich aufzeigen mit dem Ziel, mehr Leute zum aktiven Mitdenken zu animieren.

Zuerst einmal wollen wir aber das «Ich» im Titel durch irgendeinen Namen ersetzen. Nehmen wir z.B. «Meier» (ich entschuldige mich heute bei allen, die «Meier» heissen – dazumal im Wallis kannte



ich niemanden, der so hiess). Wir reden jetzt also von einem Herrn Meier. Ich glaube nämlich, dass sich sonst jemand angesprochen oder gar beleidigt fühlen könnte.

Herr Meier lebt in einer Stadt. Er arbeitet in einem Büro. Er ist also ein normaler Mensch. Ein bisschen spiessbürgerlich ist er zwar schon, aber meistens sagt er nichts, wenn ihm etwas nicht passt. Am Abend schaut er Fernsehen, hört Radio oder liest die Zeitung. Er hört von Gewaltverbrechen, Terror, Krieg, Hungersnöten und vielem mehr. Aber das lässt ihn ziemlich kalt. Sein festgefahrenes Bild der Gesellschaft lässt hier keine Gefühlsregung zu. Und jetzt mal ehrlich: Wie viele Herren Meier gibt es wohl? Wenn alle, die so denken wie Herr Meier auch Meier heissen würden, würde man auf den Strassen nur noch folgende Sätze hören: «Guten Tag, Herr Meier» – «Wie geht's, Herr Meier?» – «Be-

suchen Sie mich mal, Herr Meier» – usf.

Das ist also die Gesellschaft, die nichts aus der Ruhe bringt. Das sind die Gleichgültigen, die sich nicht darum kümmern, wie es den anderen geht und was nach ihnen kommt. «Nach uns die Sintflut!» hat mal so ein König gesagt – Roi Meier hiess er, glaube ich.

Aber glücklicherweise gibt es noch andere Leute. Menschen mit Initiative und Gefühl, ohne die es mit uns wahrscheinlich schon lange zu Ende gewesen wäre – zumindest gesellschaftlich.

Ich denke z.B. an die Mitarbeiter von Amnesty International, der Gefangenenhilfsorganisation. Wie viele Unschuldige wurden durch ihr Wirken bereits befreit? Oder denken wir an das Rote Kreuz. Hat Henry Dunant wohl an Geld gedacht, als er diese Organisation gründete? Unglaublich, aber sogar bei den derzeit aktuellen Abrüstungsverhandlungen zwischen den USA und der Sowjetunion gibt es Diplomaten, denen man eine ehrliche Gesinnung zutraut.

Aber wir brauchen gar nicht bis nach Genf oder Brüssel zu gehen: Auch bei uns gibt es Leute, die ehrlich bemüht sind, eine bessere,

Fortsetzung auf Seite 2

GRATULATIONEN

16. November: Elfriede Schweizer, Unterdorfstrasse 20, Bauma, zum 88. Geburtstag

18. November: Hans Kistler, Friedhofstrasse 20, Bauma, zum 86. Geburtstag

18. November: Berta Pfäffli, Sternenstrasse 9, Sternenberg, zum 84. Geburtstag

22. November: Kurt Sennhauser, Hörnlistrasse 76, Pfäffikon, zum 84. Geburtstag

23. November: Walter Sprenger, Blumenauweg 9, Bauma, zum 95. Geburtstag

27. November: Fritz Frauenfelder, Im Homberg 13, Saland, zum 84. Geburtstag

28. November: Margrit Streit, Blumenauweg 9, Bauma, zum 94. Geburtstag

CHRONIK

(Juli – September 2022)

Taufen

Rico Keller, Sohn des Andreas und der Ramona Keller-Weibel, Schwendi 2, Bauma

Anja Lüthi, Tochter des Stefan und der Annina Lüthi-Meier, Husacherstrasse 41, Bauma

Julia Sabbadini, Tochter des Michael und der Isabelle Sabbadini-Kägi, Auwisstrasse 5, Saland

Noah Liebert, Sohn des Edgar und der Verena Liebert-Bestle, Bodenwis 37, Saland

Finn und Elina Gredig, Kinder des Gilles und der Jasmin Gredig-Rütsch, Unterdorfstrasse 24, Bauma

Trauungen

Jasmin Pölzl und Dominic Stucki, Grüningen

Stefanie Patricia Schulthess und Marco Badertscher, Wolfsbergstrasse 42, Bauma

CHRONIK

(Juli – September 2022)

Abdankungen

Lydia Weilenmann, Blumenauweg 9, Bauma, im 101. Lebensjahr

Erwin Keller, Friedhofstrasse 22, Bauma, im 86. Lebensjahr

Hans Kaspar Giger, Aeberliswaldstrasse 7, Sternenberg, im 88. Lebensjahr

Paula Hirschi, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 90. Lebensjahr

Karl Bleich, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 89. Lebensjahr

Maria Leutenegger, Böndlerstrasse 10, Bauma, im 86. Lebensjahr

Samuel Manz, Wolfsbergstrasse 29, Bauma, im 71. Lebensjahr

Paul Keller, Undelstrasse 16, Saland, im 92. Lebensjahr

Hansruedi Schoch, Sonnenhaldenstrasse 3, Bauma, im 85. Lebensjahr

Gerhard Lienert, Sülchstrasse 15, Sternenberg, im 65. Lebensjahr

Hans Walser, Winterthur, im 103. Lebensjahr

Walter Rüegg, Wiezikon bei Sirnach TG, im 66. Lebensjahr

Silvia Capadrutt, Auwisstrasse 19, Saland, im 97. Lebensjahr

Adelheid Widmer-Rähmi, Pfäffikon, im 99. Lebensjahr

ICH/MILLIONEN

Fortsetzung der Titelseite

lebenswertere Welt zu schaffen. Das sind Leute, die einfach über dieses erdrückende Gefühl der Ohnmacht hinweggehen und sich gegen den Strom stellen. Ich denke z.B. an Menschen in Missionen oder überhaupt an alle Menschen, die sich die Verbreitung des Wortes Gottes auf die Fahne geschrieben haben. Ich kann nicht glauben, dass jemand aus egoistischen

Gründen seine Kraft und sein Wirken diesen Werten unterstellt. Im Gegenteil – ich traue diesen Menschen ebendieses Gefühl zu, das es heute braucht.

Der World Wildlife Fund WWF (dazumal hiess er noch so. Heute nennt er sich "Worldwide Fund for Nature"), diese weltumspannende Organisation möchte ich auch nicht unerwähnt lassen. Auch ihr gehören Leute an, die noch einen Sinn für unsere Natur haben und sie der Nachwelt erhalten wollen – auch wenn sie dabei gegen Lobbys wie die Chemieindustrie ankämpfen müssen. Das Bibelzitat aus 1. Mose 1,28 sollten wir mit Vorsicht verstehen: «Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie euch untertan.» Nach meinem Verständnis ist das kein Freibrief für Ausbeutung und Zerstörung, sondern ein Zuspruch von Verantwortung. Eine Verantwortung, die Gott uns zutraut – wohl wissend, dass wir Menschen immer wieder Fehler machen werden.

Ich stehe heute also vor zwei Möglichkeiten: Ich kann entweder ein Herr Meier werden oder ich kann aktiv dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft nicht wie ein Betrunkener ihrem Untergang zu torkelt. In beiden Fällen bin ich einer unter Millionen und mit Millionen über mir. Als Herr Meier werden mich die Millionen jedoch erdrücken, statt mich zu unterstützen. Obwohl leider viel zu viele Menschen glauben, dass der Schritt vom Individuum zur Gemeinsamkeit dem Schritt zurück in die Urzeit gleichkommt, ist es unsere einzige Möglichkeit. Ich ende daher mit folgendem Satz aus einem Lied von Oliver Stein: «Nur gemeinsam sind wir stark!» (Das Lied ist heute übrigens seit 12 Jahren auf YouTube online und wurde in 29 Sprachen übersetzt.)

Die Gnade von Gott ist mit euch!

*Othmar Hasler
Präsident der Kirchenpflege*

EHEKURS IN BÄRETSWIL

Der Kurs für Paare - Einladung zum Ehe-Kurs!

Im kommenden Frühjahr wird wieder der siebenteilige Ehe-Kurs angeboten, diesmal im Kirchgemeindehaus Bäretswil. Es ist ein gemeinsames Angebot der drei Kirchgemeinden Bäretswil, Bauma-Sternenberg und Fischenthal und ist selbstverständlich auch für Interessierte von auswärts offen.

Egal ob frisch verheiratet oder seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs, ob himmelhochjauchzend oder eher bemüht: Es lohnt sich immer, in die eigene Ehe zu investieren!

Dieser Ehe-Kurs besteht aus sieben Treffen, die Paaren helfen, in ihre Beziehung zu investieren und eine starke Ehe aufzubauen: Die Beziehung stärken, Die Kunst der Kommunikation, Konflikte lösen, Die Kraft der Vergebung, Der Einfluss der Familie, Guter Sex, Liebe in Aktion.

Jeder Abend startet mit einem stimmungsvollen Essen. Spannende Inputs geben Impulse für den Alltag und Anregungen zu Gesprächen (es finden keine Gruppengespräche statt). Für zu Hause gibt es vertiefende Gedankenanstöße.

Der Kurs ist auf christlichen Prinzipien aufgebaut, ohne einen christlichen Hintergrund bei den Gästen vorauszusetzen.



Der erste Kursabend ist am Freitag, 20. Januar 2023, 19.00 bis 21.45 Uhr. Dann geht es wöchentlich weiter bis zum Freitag, 3. März. Kosten: Fr. 350.- pro Paar inklusiv Abendessen und Getränke. Wer wegen den Winterferien einen Kursabend verpasst, bekommt einen Link zum Video der Inputs.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrer Daniel Kunz, Gniststrasse 1, 8494 Bauma, Telefon 052 386 12 02, daniel.kunz@kirchebauma.ch

und auf den Websites der beteiligten Kirchgemeinden. Flyer liegen in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf.

Pfarrer Daniel Kunz und Team



KOLLEKTEN

Bauma-Sternenberg

(Juli – September 2022) Betrag

3.7. Kirchensonntag in Bäretswil	
10.7. Sommerlager Bauma	1'117.10
17.7. Gideons	860.25
24.7. Sunnemätteli	738.55
31.7. Mission 21	613.20
7.8. Anjar Libanon	738.70
14.8. Bibellesebund	1'073.55
21.8. Werchstatt	907.55
28.8. Ukraine	2'630.00
4.9. Ghöch-Gottesdienst Bäretswil	
11.9. Quellenhof-Stiftung	1'180.45
18.9. Bettagskollekte	1'215.40
25.9. Open doors	1'796.95

Herzlichen Dank für Ihre Gabe!

FRAUEZYT

Mittwoch, 9. November 2022
9.00 – 11.00 Uhr KGH Bauma
Kinderhüeti im 2. Stock

«Im Herzen ist Raum für mehr»

Die Sehnsucht als Lebenskraft entdecken:

Wieso hört das menschliche Herz nie auf sich zu sehnen? Warum stellt sich selbst nach den schönsten Erlebnissen und dem Erreichen von Zielen wieder dieses diffuse Gefühl ein, dass es doch mehr geben muss? Debora Sommer nimmt uns mit auf eine spannende Entdeckungsreise in die Welt der Sehnsucht. Was ist Sehnsucht eigentlich? Welchen Ursprung hat sie? Wie filtern wir aus unseren oft nicht richtig greifbaren Gefühlen unsere Grundsehnsüchte heraus? Was hat Gott mit all dem zu tun? Und wie können wir Sehnsucht in Lebenskraft umwandeln?

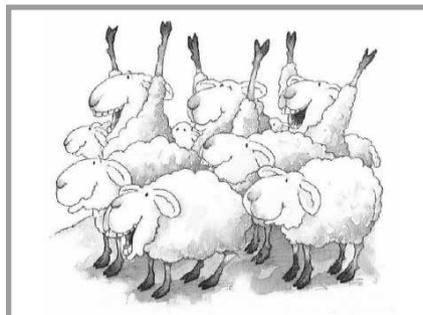


Die Referentin Dr. Debora Sommer (Jg. 1974) ist Theologin, Dozentin am Theologischen Seminar St. Chrischona, Referentin, Autorin und Menschenbegleiterin.

(www.deborasommer.com)

Sie ist verheiratet, Mutter von zwei jungen Erwachsenen und lebt in Stregelbach AG.

Zu diesem spannenden Frauenmorgen sind Sie herzlich eingeladen!



Fürs Team, Priscilla Kägi

FRAUE Zyt

FAMILIENFERIENWOCHE IN HEIDEN AR

«Die Kinder fühlen sich bereits zu Hause hier...», erklärte mir eine Mutter, nachdem sie mit ihrer Familie im Haus Müllersberg in Heiden eingetroffen war. Tatsächlich führten wir bereits vor zwei Jahren in derselben Unterkunft eine Familienferienwoche der Kirche Bauma-Sternenberg durch. Die zehn Familien fühlten sich relativ schnell heimisch in unserem Gruppenhaus und freuten sich auf die Gemeinschaft und die Unternehmungen, welche sie in der kommenden Woche erwarteten. Nachdem alle ihre Zimmer bezogen und wir das erste Abendessen gemeinsam gegessen hatten, fanden sich die passenden Altersgruppen schnell zum gemeinsamen Zeitvertreib bei Gesellschaftsspielen, Legobauen im Spielzimmer oder beim «Gsprächle» in der gemütlichen Runde ein. Die Familienferienwoche 2022 hatte somit offiziell begonnen.

Im Morgenprogramm beschäftigten wir uns jeweils mit dem Buch «Nicht wie bei Räubers». Die Geschichte vom Räuberjungen Tom, der sich eines Tages plötzlich auf wunderbare Weise im Königsschloss wiederfand, faszinierte nicht nur die Kleinen. Das Buch erzählt nämlich nicht nur von einer längst vergangenen Räuberdynastie, sondern eröffnete uns immer wieder einen Einblick in unser eigenes Glaubensleben. Nach dem gemeinsamen Singen und der Erzählung fanden sich die Kinder in altersgerecht



betreuten Gruppen ein, in denen sie mit Spielen oder Bastelarbeiten gemeinsam Zeit verbrachten. In dieser Zeit hatten die Erwachsenen die Gelegenheit über das Gehörte auszutauschen und in der Bibel nach weiteren Vertiefungen zur Geschichte zu suchen. Die dabei entstandenen Diskussionen waren tiefgründig und regten zum Nachdenken an. Besonders freute sich das Vorbereitungsteam über die Offenheit aller Teilnehmer, sich auch auf herausfordernde Fragen und Themen einzulassen und auszutauschen. Alle konnten somit voneinander profitieren und die spannenden Dialoge gingen oft beim anschliessenden Treffen an der Kaffeemaschine weiter.



Am Nachmittag traf man sich meist zu gemeinsamen Unternehmungen, wobei sich immer wieder neue Konstellationen und Zusammensetzungen von Erwachsenen und Kindern ergaben. So reisten die einen nach Jakobsbad um dort den grossen Abenteuerspielplatz zu erkunden, während andere sich zu einer Wanderung rund um Heiden aufmachten. Oder eine Gruppe Kinder übte sich in der Mosterei Möhl im Mosten, während andere das Städtchen Appenzell erkundeten. Auch eine Wanderung auf den Hohen Kasten, ein Besuch der Schokoladenfabrik Maestrani in Flawil oder der Appenzeller Schaukäserei in Stein sowie der Besuch des Walter Zoos in Gossau standen im Wochenverlauf auf dem Programm. Am Dienstag machte sich die ganze Gruppe gemeinsam bereits am Morgen mit dem Postauto auf nach Walzenhausen, wo wir nach einer knapp dreiviertelstündigen Wanderung beim Grillplatz «Steigbügel» eintrafen. Beim gemeinsamen Brä-



FAMILIENFERIENWOCHE IN HEIDEN AR



teln an der Feuerstelle wurde gespielt, gelacht und geschwätzt. Das Wetter zeigte sich dabei von seiner besten Seite und viele genossen die Wärme der Herbstsonne während der Mittagspause.

Danach trennte sich die Gruppe: Jene Familien mit kleineren Kindern schlugen den kürzeren Rundweg zurück zum Bahnhof ein, während die Wanderfreudigeren die grössere Runde zur Ruine Grimmenstein (St. Margarethen) antraten. Nach einem steilen Aufstieg zurück nach Walzenhausen und der anschliessenden Rückfahrt in unser Gastdorf, trafen gegen Abend alle wieder müde im Lagerhaus in Heiden ein. Am Abend

vertrieben sich alle die Zeit gerne mit Spielen oder kreativen Betätigungen. Die männlichen Teilnehmer fanden sich einmal zu einem Outdoor-Männerabend unter dem Motto «Könige unter sich» am Lagerfeuer ein.

Viel zu schnell neigte sich die Woche ihrem Ende zu. Mit einem grossen Schlossfest feierten wir noch einmal die gute Gemeinschaft. Nach einem königlichen Mahl und einem bunten Abschlussprogramm, bei dem in altersdurchmischten Gruppen verschiedene Posten absolviert werden mussten, verdankte Regina Honegger alle Helferinnen und Helfer, welche zum guten Gelingen der

Ferienwoche beigetragen haben. Ein grosser Dank sei an dieser Stelle noch einmal unserem Küchenteam Barbara und Marcel Widmer ausgesprochen, welche die Woche kulinarisch bereicherten. Aus gesundheitlichen und familiären Gründen konnte unser Küchenteam leider nicht die ganze Woche anwesend sein. Sofort fanden sich als Ersatz einsatzfreudige Helfer, welche diese Lücken so gut es ging schlossen. Allen ein herzliches Dankeschön, die spontan und motiviert eingesprungen sind! Überhaupt war die Woche von einer ausserordentlich guten und unkomplizierten Gemeinschaft geprägt. Alle waren hilfsbereit und engagiert und trugen so zur guten Stimmung in unserer Ferienwoche bei. Das Team unter der Leitung von Regina Honegger darf auf eine erfolgreiche Woche mit herrlichem Wetter und Gottes reichem Segen zurückschauen und plant bereits eine neue Durchführung im Jahr 2024.

*Für das Vorbereitungsteam
Alexandra Rüegg*





jugendkafi www.werchstatt.ch

Öffnungszeiten Jugendkafi Werchstatt

Fr. 28. Okt. 2022, 19.00 – 22.00 Uhr
 Mi. 2. Nov. 2022, 14.00 – 17.00 Uhr
 Fr. 25. Nov. 2022, 19.00 – 22.00 Uhr
 Mi. 30. Nov. 2022, 14.00 – 17.00 Uhr
 Sa. 3. Dez. 2022, 19.00 – 22.00 Uhr
 Fr. 9. Dez. 2022, 19.00 – 22.00 Uhr
 Mi. 14. Dez. 2022, 14.00 – 17.00 Uhr
 Fr. 16. Dez. 2022, 19.00 – 22.00 Uhr

happy new year

Mi. 11. Januar 2023, 14.00 – 17.00 Uhr
 Sa. 21. Januar 2023, 19.00 – 22.00 Uhr
 Fr. 27. Januar 2023, 19.00 – 22.00 Uhr
 Mi. 1. Februar 2023, 14.00 – 22.00 Uhr
 Fr. 3. Februar 2023, 19.00 – 22.00 Uhr

white cane Weihnachtskonzert

Herzliche Einladung zum diesjährigen Weihnachtskonzert. In einer festlichen Atmosphäre erwartet Sie ein Abend mit traditionellen Weihnachtsliedern und modernen Worship Songs zum Mitsingen und Geniessen.



Samstag 10.12.2022, 20:00 Uhr
 in der reformierten Kirche Bauma

Eintritt frei - Kollekte

Weitere Informationen: www.white-cane.ch

WHITE CANE

reformierte
kirche bauma-sternenberg

fraue - abig



- 3.11. HANDLETTERING
- 1.12. WEIHNACHTSGESTECK
- 5.1. FILMABEND
- 2.2. PRALINÉ MACHEN
- 2.3. TAUSCHBÖRSE
- 6.4. OSTEREIER MALEN
- 4.5. SPIELE
- 1.6. BEAUTY
- 6.7. BACKEN
- 3.8. GRILL N' CHILL
- 7.9. LISME
- 5.10. SINGEN

fragen:

REGINA 078 823 02 64
 RAHEL 079 379 10 08

WEIHNACHT KONZERT WHITE CANE

Auch dieses Jahr organisiert die Band «white cane» am Samstag 10.12.2022 um 20.00 Uhr ein Weihnachtskonzert in der Kirche Bauma.

Neben dem musikalischen Teil des Abends gibt es auch noch eine Weihnachtsgeschichte, Gebet und passende Bibelstellen zu den Liedern. Unsere Idee dieses Anlasses ist es, einen Konzertabend zu gestalten, der Sie eintauchen lässt in die vorweihnachtliche Adventszeit. Wir spielen eine Mischung von traditionellen und weltbekannten, wie aber auch modernen Weihnachtsliedern und Worship-Songs. Im Anschluss an das Konzert lädt eine heisse Tasse Punsch noch zum Verweilen ein.

Wir möchten Sie recht herzlich dazu einladen, mit uns zusammen diesen Abend zu feiern und sich mit den Liedern und der Atmosphäre ganz auf das grosse Fest an Weihnachten zu freuen.

Richard Hasler

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

«Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süss und aus süss sauer machen!»

Jesaja 5,20



YOUNG-LOGO WIRD VITAMIN C

Zu guter Letzt:

«Einstellungen» und «WhatsApp»

Wir laden euch alle herzlich zum Young-LoGo XL ein. Am Freitag, den 4.11. und am Samstag, den 5.11. jeweils um 20.00 Uhr finden die zwei letzten Young-LoGos statt. Am Freitag widmen wir uns der App «Einstellungen» und am Samstag geht es um «WhatsApp».

Die zwei Letzten?

An einer wegweisenden Retraite im August schrieb eine Arbeitsgruppe bestehend aus Young-LoGo Teammitgliedern Geschichte. Die Gruppe entschied, das Rad neu zu erfinden. Demnach wird es den Young-LoGo ab dem Jahr 2023 nicht mehr geben. Stattdessen erarbeitete das Team mit viel Zeit, Elan, Leidenschaft und Tatkraft ein Konzept für einen neuen Gottesdienst.

Vitamin C

Der neue Gottesdienst heisst Vitamin C. Dieser Name wurde gewählt, da Jesus Christus unser Vitamin C ist. Das «C» weist dabei auf Christus hin. Ascorbinsäure (Vitamin C) gehört zu den lebensnotwendigen Vitaminen für den menschlichen Körper. Es sorgt dafür, dass wir gestärkt und vor Schäden geschützt werden. Es liegt natürlich auf der Hand, dass wir ausschliesslich



durch die Kraft und den Schutz von Jesus Christus leben können. Unser ganzes Leben sollen wir auf ihn ausrichten. Bei ihm dürfen wir auftanken. Dies lesen wir auch in Philipper 4,13:

«Alles kann ich durch Christus, der mir Kraft und Stärke gibt.»

Willst du mehr erfahren?

Am Samstag, den 5.11. gestalten wir neben dem Gottesdienst einen gebührenden Abschluss vom langjährigen Young-LoGo und berichten gleichzeitig ausführlicher übers Vitamin C.

Das Team freut sich jetzt schon riesig auf die beiden Abende und besonders auf alle Besucher und Besucherinnen.

Weitere Informationen, Berichte und Impressionen sind auf unserer Webseite www.js-bauma.ch zu finden. Bei Fragen darf man sich auch jederzeit an die Hauptleiterin Tabea Rüegg (tabea.rueegg@js-bauma.ch; 078 698 91 88) wenden.

WINTERLAGER

JUNGE KIRCHE BAUMA

Freust du dich auf den Schnee, fährst du Ski oder Snowboard oder geniesst du einfach gerne die Gemeinschaft mit anderen? Dann bist du im Winterlager der JK Bauma genau richtig. Wir, eine Gruppe von jungen Leuten, reisen über Neujahr (vom 26.12. bis 2.1.) nach Adelboden und verbringen gemeinsam eine super Woche zum Thema «D'JK gaht id Schuel».



Je nach Lust und Laune kannst du tagsüber Ski und Snowboard fahren oder anderen Aktivitäten nachgehen, wie Schlittschuhlaufen, Spazieren und die Bergluft geniessen. Am Abend erwarten dich lustige Theater, biblische Inputs zum Buch Daniel und Diskussionen über Gott und den Glauben. Daneben bleibt genug Zeit, um Spiele zu machen, Ping-Pong zu spielen und gemeinsam zu lachen. Natürlich werden wir auch den Silvesterabend und das neue Jahr feiern.

Alle Konfirmanden, JK-ler und andere junge Leute sind herzlich eingeladen, im WILA dabei zu sein. Bei Anmeldungen oder Fragen meldest du dich bei: Tabea Rüegg, 078 698 91 88, tabea.rueegg@js-bauma.ch.

Das WILA-Team freut sich auf Dich!

ANSPRECHPERSONEN

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Diakon:

Michael Augsburger 052 386 30 31

Sekretariat:

Karin Inauen 052 386 38 42

Öffnungszeiten Büro im KGH:

Di und Do, 9.30 – 11.30 Uhr

www.kirchebauma.ch



28.01. Kalender
25.03. Twint
06.05. Google Maps
01.07. Tik Tok
26.08. Blick
30.09. Instagram
04.11. Einstellungen
05.11. WhatsApp

Young-Logo - das ist Jugendgottesdienst mit Musik, Message, Talk, Food, ...

- 20.00 - ca. 21.30 Uhr
- Reformierte Kirche Bauma
- anschliessend Bistrobetrieb mit leckeren Snacks, zum Verweilen und Vertiefen.

AGENDA

GOTTESDIENSTE

6. NOVEMBER

REFORMATIONS-SONNTAG

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Willi Honegger

ZO-Brass

Kinderhort, Sonntagsschule

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Kunz

13. NOVEMBER

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Jürg Buchegger

Band White cane

Gebetsangebot im Turmzimmer

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Diakon Michael Augsburg

20. NOVEMBER

EWIGKEITSSONNTAG

(Verlesung der Verstorbenen)

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Daniel Kunz

Gebetsangebot im Turmzimmer

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Willi Honegger

27. NOVEMBER, 1. ADVENT

Bauma, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Willi Honegger

Sternenberg, 9.45 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. Daniel Kunz

GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma

(Jungschar-Raum im UG)

JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

6. Nov. Pfr. Willi Honegger

13. Nov. Simeon Widmer

20. Nov. Pfr. Daniel Kunz

27. Nov. Pfr. Willi Honegger

DIESEN MONAT

Do, 3. November, 14.00 Uhr

Seniorentreff im KGH Bauma

Do, 3. November, 18.30 Uhr

Film für 5./6. Klasse, KGH Bauma

Fr, 4. November, 20.00 Uhr

Sa, 5. November, 20.00 Uhr

Young-LoGo XL Kirche Bauma

Mo, 7. November, 11.30 Uhr

Mittagstisch im KGH Bauma

Mo, 7. November, 20.00 Uhr

Missionsgebet im Hanfland 7E,

Saland, bei Familie Inauen

Di, 8. November, 16.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

Mi, 9. November, 9.00 Uhr

Frauezyt im KGH Bauma

Mi, 9. November, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, JK Raum

Sa, 12. November, 17.30 Uhr

Kinder-GoDi in der Kirche Bauma

Do, 17. November, 14.00 Uhr

Seniorentreff im KGH Bauma

So, 20. November, 16.00 Uhr

Konzert ZO-Brass Kirche Bauma

Mi, 23. November, 12.00 Uhr

Mittagstisch im Restaurant

Sternen, Sternenberg

Mi, 23. November, 20.00 Uhr

DANKSTELL-Bauma, JK Raum

Di, 29. November, 16.00 Uhr

Gespräch zur Bibel, KGH Bauma

UNSERE ANGEBOTE

Sonntagsschule und Hort

9.30 Uhr im KGH Bauma

«Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Michael Augsburg 052 386 30 31

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

Jungschar Lämpli, KGH Bauma

- jeden 2. Samstag um 13.30 Uhr

Ameisli (2. Kiga - 3. Klasse)

Julia Rüegg, 079 947 47 37

Jungschi (4. - 6. Klasse)

Markus Inauen, 079 872 97 84

Break-Time (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Samstag um 19.00 Uhr

Michel Staub, 076 721 74 15

Junge Kirche am Dienstag

19.30 Uhr, JK-Raum Bauma

Sara Ott, 076 746 95 52

www.js-bauma.ch

Jugendkafi Werchstatt

Regina Honegger, 078 823 02 64

www.werchstatt.ch

Mutter-Kind-Treffen

Nadine Brand, 052 386 29 93

Singkreis Bäretswil-Bauma

Markus Stucki, 044 935 24 20

Hauskreise

Stefan Lüthi, 079 677 88 73

Berggebet Kirche Sternenberg

jeden Mittwoch um 7.00 Uhr

Pfr. Daniel Kunz, 052 386 12 02

Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

www.kirchebauma.ch

Mitteilungsblatt für

die Mitglieder der

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'350 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

sekretariat@kirchebauma.ch